

Wien J. 3 Mai 1882

Liebesvater Herr Dr,

Wegmanns beiderseitig - Brief, N° 12 bei Herrn
 Professor seit mehreren Jahren vorzublauen
 Gung zu mir summt haben. Ich wünschte in die
 Josefstadt zu Prof. Hofmann gehen zu
 auf die am Ring in einem S' Marger Trau-
 way. In der nächsten Anweisung, N°
 12 zu mir gehen wollten Franz und ab,
 Besuche aber Herrn Mayer nicht mehr ein.
 Solan. Nur dem Capitel bei Hofmann
 was es aber zu gut zu Herrn zu sehen,
 da mich College Hartel vorerstete.



Mit vortheilhafter Sparsamkeit, die
mir bei dem Josephstädter Filialpostamt
auf einmal vorgekommen, sollte ich nun
aber, 6 Mrz, von freiwilligen Jütern
mit der Bildung der Klügelianer Ver-
eine der Ausübung. Wir müssen
sowohl freiwilligen Kräfte entgegen-
arbeiten, sonst ist es um die Selbst-
ständigkeit der Gesellschaft geschehen.
Am 1. März als meine Meinung auf nicht
ausgehen, ist die eine Gesellschaft auf
des Diner. Kunde eines ihrer Funktionen
nicht. Denn der freiwillige Magazin

ein Poëuf à la mode oder gar einen
geillerten Fipffwanz nicht über 6 Wfr vor-
tragen, denn verträgt sich überhaupt der
ganze Feiherr nicht mit dem Amte. Das er
billigt: wir sind doch nicht dazu da,
im die Siesta zu baraiten.

Morgen Nachmittag bin ich nicht zu treffen,
doch würde ich mir erlauben zu nächster
Tag zu antworten, um aus Ihrem
Munde Mißverstand zu lösen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener

Jos. Karabacek^{x)}

